

SCHACHEXPRESS

FV Schach e.V. – Saison 55 – 2013/14 –
Sonderausgabe S1 zum Pokalfinale XL



POKALFINALE
25. MÄRZ 2014

ALCATEL BERLIN -
DEUTSCHE BAHN / BSW

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die Fach-Vereinigung
Schach e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 0177 - 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor dem Pokalfinale

Redaktion :

Bernhard Riess

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht die
Meinung der Redaktion oder
der FV Schach wieder.
Redaktionelle Artikel sind
keine offiziellen FV Schach-
Artikel. Nicht namentlich
gekennzeichnete Artikel
entstammen der Feder des
Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes
Material (Texte, Fotos,

Grafiken, Partien) ist
erwünscht. Die Einwilligung
zur Veröffentlichung wird
vorausgesetzt. Wenn die
Rückgabe der Materialien
gewünscht ist, muß dies mit
angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise – darf nur
mit vorheriger Genehmigung
der FV Schach e.V. erfolgen.
Alle Beiträge sind honorarfrei.
Kleine redaktionell bedingte
Kürzungen bzw. Änderungen
aus Layoutgründen werden
nicht extra ausgewiesen

FV Schach - Homepage :

<http://www.fvschach.de>

FV Schach - Email :

post@fvschach.de



ELEKTROSCHACH

<http://www.elektroschach.de>

Schachcomputer - Bücher- Spiele - Uhren - Fernschachbedarf - Urkunden - Pokale - PC-Schachprogramme

Das Berliner Fachgeschäft mit fachkundiger Beratung und Testmöglichkeit - täglich ab 11 Uhr

Heide Ketterling - Dudenstr. 28 - 10965 Berlin

Telefon/Fax : 785 76 74 / E-Mail : elektroschach@t-online.de

Die Endspiele im Mannschafts-Pokal der FV Schach e.V.

Nr.	Saison			Ergebnis	Berliner Wertung
I	1975	Post 44	vs. AEG	5,0 : 3,0	:
II	1976	AEG	vs. IBM	5,0 : 3,0	:
III	1977	SV Senat	vs. DeTeWe	4,5 : 3,5	:
IV	1978	SV Senat	vs. SEL / Alcatel	4,5 : 3,5	:
V	1979	SFB	vs. SV Senat	5,0 : 3,0	:
VI	1980	SFB	vs. SV Senat	5,0 : 3,0	:
VII	1981	DeTeWe	vs. IBM	4,0 : 4,0	0,0 : 0,0
VIII	1982	SV Senat	vs. DeTeWe	5,5 : 2,5	:
IX	1983	IBM	vs. WiHeil	5,0 : 3,0	:
X	1984	FG Süd	vs. DeTeWe	6,5 : 1,5	:
XI	1985	WiHeil	vs. Ev. Silasgemeinde	4,5 : 3,5	:
XII	1986	SV Senat	vs. Berliner Bank	6,0 : 2,0	:
XIII	1987	WiHeil	vs. Ev. Silasgemeinde	5,0 : 3,0	:
XIV	1988	WiHeil	vs. Berthold	5,0 : 3,0	:
XV	1989	Bund	vs. WiHeil	4,5 : 3,5	:
XVI	1990	Berliner Bank	vs. WiHeil	4,5 : 3,5	:
XVII	1991	Bund	vs. Berliner Bank	4,5 : 3,5	:
XVIII	1992	ACCSB	vs. DeTeWe	4,5 : 3,5	:
XIX	1993	WiHeil	vs. SV Senat	4,5 : 3,5	:
XX	1994	Bund	vs. SV Senat	4,5 : 3,5	:
XXI	1995	WiHeil	vs. SEL / Alcatel	4,0 : 4,0	26,0 : 11,0
XXII	1996	Bund	vs. SV Senat	5,0 : 3,0	:
XXIII	1997	Bund	vs. SV Senat	4,0 : 4,0	19,0 : 17,0
XXIV	1998	SEL / Alcatel	vs. Bund	4,0 : 4,0	12,0 : 5,0
XXV	1999	SEL / Alcatel	vs. SV Senat	4,5 : 3,5	:
XXVI	2000	Bund	vs. BA Tempelhof	6,0 : 2,0	:
XXVII	2001	Bund	vs. SEL / Alcatel	5,5 : 2,5	:
XXVIII	2002	SK Gillette	vs. SV Senat	4,5 : 3,5	:
XXIX	2003	SK Gillette	vs. WiHeil	4,5 : 3,5	:
XXX	2004	SV Nashuatec	vs. ZIB / ACCSB	6,0 : 2,0	:
XXXI	2005	Müller & Schneider	vs. SK Präsident RHWK	5,0 : 3,0	:
XXXII	2006	Müller & Schneider	vs. Bund	5,0 : 3,0	:
XXXIII	2007	SK Präsident RHWK	vs. Alcatel	5,5 : 2,5	:
XXXIV	2008	Deutsche Bahn / BSW	vs. Bund	4,0 : 4,0	23,5 : 12,5
XXXV	2009	Deutsche Bahn / BSW	vs. Alcatel	5,0 : 3,0	:
XXXVI	2010	Deutsche Bahn / BSW	vs. SK Präsident RHWK	5,0 : 3,0	:
XXXVII	2011	TT/WiHeil	vs. BA Tempelhof	4,5 : 3,5	:
XXXVIII	2012	SK Präsident RHWK	vs. TT/WiHeil	5,5 : 2,5	:
XXXIX	2013	SK Präsident RHWK	vs. Deutsche Bahn / BSW	5,0 : 3,0	:
XL	2014	Alcatel	vs. Deutsche Bahn / BSW	:	:

Mannschafts-Pokal der FV Schach e.V.

(Pokalsieger 3 Punkte, Pokalfinalist 1 Punkt)

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>Punkte</u>	<u>Titel</u>
1.	Bund	24	7
2.	TT/WiHeil	23	6
3.	SV Senat	20	4
4.	SK Präsident RHWK	11	3
5.	Alcatel	12	2
6.	Deutsche Bahn / BSW	11	3
7.	Müller & Schneider	9	3
8.	DeTeWe	7	1
9.	SFB	6	2
10.	SK Gillette	6	2
11.	Berliner Bank	5	1
12.	IBM	5	1
13.	AEG	4	1
14.	ZIB / ACCSB	4	1
15.	FG Süd	3	1
16.	Post 44	3	1
17.	BA Tempelhof	2	
18.	Ev. Silas-Gemeinde	2	
19.	Berthold	1	

edition marco



Das Achtelfinale des Mannschaftspokals 2013/14.

SV Ostram	- TT/WiHeil	3,0:5,0
0107 Dr.Eisermann	- 0102 FM Reichmann	0:1
0102 FM Schulz	- 0103 FM Reichenbach	1:0
0201 Jähnisch	- 0104 Gahrts	½:½
0206 A.Rath	- 0105 FM Bachmann	½:½
0106 Gebert-Vangeel	- 0108 Schargorodskij	½:½
0212 Hildebrand	- 0204 Strehlow	0:1
0108 Dr.Karlsch	- 0206 Schröder-Wildberg	½:½
0301 Dr.Mayer	- 0209 Neumann	0:1

TT/WiHeil überraschte die Gastgeber mit einer Aufstellung strikt nach M-Zahlen. Der Autor kann sich nicht daran erinnern, ob das schon einmal passiert war ☺. Von Oben bis zum 5. Brett war alles ausgeglichen, aber dahinter holte TT/WiHeil 2,5 aus 3 und zog nicht zuletzt deswegen verdient ins Viertelfinale ein.

Deutsche Bahn/BSW	- SK Präsident	5,0:3,0
0102 GM Krämer	- 0104 GM Meister	1:0
0105 FM Rai.Kleeschätzky	- 0102 Kachibadze	½:½
0104 GM Muse	- 0103 GM Rabiega	½:½
0211 Schöwel	- 0105 IM Salov	1:0
0108 FM Ralf Kleeschätzky	- 0109 Müller	½:½
0107 Schüttig	- 0107 Dr.Schilar	1:0
0207 Harzer	- 0110 Rovenski	0:1
0111 Walther	- 0112 Vogel	½:½

Nach der Niederlage in der Mannschafts-Meisterschaft konnte die Bahn erfolgreich Revanche nehmen. Drei Siege und drei Remis an den Brettern 1 bis 6 waren der entscheidende Faktor in diesem Pokalkampf, über den auf Seite 11 ein ausführlicher Bericht zu lesen ist.

Vattenfall/BSR	- Telekom/Stern	3,5:4,5
0102 Harndt	- 0101 Stielau	½:½
0103 Eckhard	- 0102 Vollbrecht	1:0
0104 Lewandowski	- 0203 Schilly	0:1
0209 Busse	- 0105 Radjenovic	½:½
0101 Barnekow	- 0106 Meseck	0:1
0108 Lau	- 0204 Kysucan	½:½
0109 Sternberg	- 0107 Piotrowski	1:0
0205 Kanaev	- 0108 Norris	0:1

Ein spannender Pokalfight, bei dem die in dieser Saison in der A-Klasse spielende Telekom favorisiert war. Nicht zuletzt dank einer geschickten Aufstellung wurden die Gäste ihrer Favoritenstellung gerecht. Ray Norris holte an Brett 8 den Punkt zum Gesamtsieg und beschert seinem Team damit die erste Viertelfinalteilnahme in diesem Jahrtausend. Glückwunsch!

Gardez Robe	- Alcatel	3,0:5,0
0212 Stender	- 0101 Paulsen	½:½
0106 Nickel	- 0105 Nowka	½:½
0108 Humke	- 0104 Maxion	0:1
0202 Hankow	- 0108 Hoffmann	½:½
0205 Wittkowski	- 0203 Roth	0:1
0208 Goepel	- 0208 Busch	½:½
0301 Hein	- 0303 Klevenow	0:1
0211 Wirth	- 0209 Seeger	1:0

Alcatel schickte ein starkes Team ins Rennen, welches Gardez Robe letztendlich vor unlösbare Probleme stellte. Drei Gewinnpartien von Alcatel und nur eine auf Seiten der Gastgeber ließen den zweimaligen Pokalsieger sicher ins Viertelfinale einziehen.

Die Vorrunde des Mannschaftspokals 2013/14...

Berl.Volksbank	- Alcatel	1,5:6,5
0102 Barna	- 0206 Dr.Starke	-:+
0101 Sorgenfrei	- 0212 Stephan	1:0
0104 Jaensch	- 0208 Busch	0:1
0105 Eppich	- 0303 Klevenow	0:1
0106 Ercivan	- 0209 Seeger	0:1
0107 Schröter	- 0211 Martens	0:1
0109 Dr.Siewert	- 0309 Meyer	½:½
0110 Barnes	- 0304 Kühnemann	0:1

Das Achtelfinale des Mannschaftspokals 2013/14.

SV Senat	- ZIB/EPA	7,0:1,0
0302 Major	- 0209 Poehle	1:0
0205 Hahlbohm	- 0202 Bieg	1:0
0203 Albrecht	- 0206 Schoeppe	+:-
0303 Witte	- 0106 Martin	1:0
0108 Bolk	- 0103 Godoj	1:0
0211 Perfler	- 0108 Knapstein	1:0
0308 Noak	- 0201 Karcher	0:1
0208 Sauer mann	- 0216 Lasschuit	1:0

Der SV Senat machte mit ZIB/EPA kurzen Prozeß. Die Dahlemer hatten nicht die Spur einer Chance und wurden mit einer deftigen Klatsche nach Hause geschickt. Lediglich David Karcher verhinderte mit seinem Sieg an Brett 7 gegen Uwe Noak die Höchststrafe eines 0:8. Wie in der Landesliga gehört der Senat auch im Pokal zu den Titelfavoriten.

SG Bund	- BVG Helmholtz	4,5:3,5
0212 Hoffbauer	- 0104 Kauschmann	0:1
0103 Schnabel	- 0107 Schulz	1:0
0105 Dr.Schmidbauer	- 0204 Hoffmann	+:-
0203 Graudons	- 0206 Weiss	½:½
0208 Roth	- 0108 Allgaier	0:1
0403 Dr.Trebbin	- 0210 Aulitzki	1:0
0211 Sycin	- 0209 Aumann	½:½
0210 Kolbe	- 0304 Kühnlenz	½:½

Der Rekordpokalsieger SG Bund (7 Titel, zuletzt 2001) tat sich gegen BVG Helmholtz sehr schwer. Am Ende gab der kampflöse Punkt an Brett 3 den Ausschlag zugunsten von Bund. Hätte es dort ein Remis gegeben, wäre beim 4:4 die BVG aufgrund besserer Buchholz-Wertung ins Viertelfinale eingezogen, aber so ist Bund unter den letzten Acht.

RBB	- DeTeWe	3,5:4,5
0101 zum Winkel	- 0107 Neumann	½:½
0102 Nuristani	- 0104 Wiese	0:1
0105 Britze	- 0105 Toth	0:1
0201 Kersten	- 0108 Uecker	½:½
0202 Borchert	- 0205 Tauchert	½:½
0203 Schastok	- 0204 Walz	1:0
0204 Saloga	- 0202 Dziedzinski	1:0
0209 Prinz	- 0208 Sayder	0:1

Ebenso spannend verlief die Begegnung zwischen RBB und DeTeWe. RBB war ebenbürtig, aber der Landesligist konnte das Spiel am Ende doch zu seinen Gunsten entscheiden.

SV Justitia	- BA Tempelhof	2,0:6,0
0101 Mickley	- 0210 Quast	½:½
0103 Tessen	- 0209 Baranowsky	-:+
0104 Cloidt	- 0304 Thomas	0:1
0105 Lange	- 0303 Körlin	0:1
0106 Schaal	- 0403 J.Schmidt	½:½
0107 Jasper	- 0211 Bockelmann	-:+
0111 Deike	- 0212 Aydin	½:½
0108 Gerigk	- 0413 Schubert	½:½

Justitia trat nur zu Sechst an- und stand damit schon zu Beginn auf verlorenem Posten. Zwei weitere volle Punkte von Thomas und Körlin an den Brettern drei und vier sorgten neben vier Unentschieden für einen mehr als deutlichen Sieg der Tempelhofer.

Das Viertelfinale des Mannschaftspokals 2013/14.

Deutsche Bahn/BSW	- Telekom/Stern	6,5:1,5
0202 Wiedersich	- 0101 Stielau	½:½
0211 Schöwel	- 0108 Norris	1:0
0106 FM Dr.Baumbach	- 0202 Geike	1:0
0105 FM Rai.Kleeschätzky	- 0102 Vollbrecht	1:0
0108 FM Ral.Kleeschätzky	- 0106 Meseck	½:½
0310 Schmid	- 0204 Kysucan	1:0
0107 Schüttig	- 0107 Piotrowski	1:0
0302 Rollwitz	- 0206 Kleinwächter	½:½

In der Liga will es in dieser Saison einfach nicht klappen, aber im Pokal hat die Bahn in die Spur gefunden. Die Gäste hatten an fast allen Brettern übermächtige Gegner und entsprechend deutlich war am Ende auch das Ergebnis

TT/WiHeil	- SG Bund	6,0:2,0
0102 Reichmann	- 0103 Schnabel	1:0
0201 Barnack	- 0106 Schmidbauer	0:1
0103 FM Reichenbach	- 0204 Bötzel	0:1
0105 FM Bachmann	- 0207 König	1:0
0104 Gaerths	- 0208 Roth	1:0
0202 Busch	- 0210 Kolbe	1:0
0209 Neumann	- 0212 Hoffbauer	1:0
0206 Schröder-Wildberg	- 0311 Lange	1:0

Von Brett 4 abwärts gab sich TT/WiHeil keine Blöße – da wurden 100% geholt. Da konnte man es sogar verschmerzen, daß es an Tisch 1 bis 3 nur zu einem Pünktchen reichte. Der Bund hatte sich sicher etwas mehr ausgerechnet, aber die Gastgeber waren an den unteren Brettern einfach zu stark.

Alcatel	- BA Tempelhof	5,0:3,0
0208 Busch	- 0203 Schmidt	½:½
0105 Nowka	- 0102 IM Thiede	½:½
0103 FM Brustkern	- 0106 Hoffmann	1:0
0101 FM Paulsen	- 0201 Düster	1:0
0205 Triebus	- 0208 Mejstrik	½:½
0203 Roth	- 0210 Quast	½:½
0108 Hoffmann	- 0205 Kettenburg	½:½
0210 Hilsberg	- 0206 Feikes	½:½

Das ist DIE Sensation des Viertelfinales! Alcatel besiegt den Landesligisten BAT. In einem Wettkampf, der auf des Messers Schneide stand, geben letztendlich die Bretter 3 und 4 mit ihren vollen Punkten den Ausschlag. Aber natürlich waren auch die Remis von Klaus Busch am Spitzenbrett und von Oliver Nowka an Brett 2 gegen IM Lars Thiede Gold wert.

SV Senat	- DeTeWe	6,0:2,0
0107 Boetzer	- 0103 Kohler	½:½
0204 Burger	- 0108 Uecker	+:-
0203 Albrecht	- 0107 Neumann	½:½
0205 Hahlbohm	- 0104 Wiese	½:½
0108 Bolk	- 0105 Toth	½:½
0208 Saueremann	- 0205 Tauchert	1:0
0207 Weiten	- 0202 Dziedzinski	1:0
0109 Günther	- 0208 Sayder	1:0

Der Senat fuhr gegen DeTeWe einen sicheren Sieg ein. Drei Punkte an den Brettern 6 bis 8, dazu ein kampffloser Erfolg an 3 – da mußte der Rest nur noch remisieren. So geschah es dann auch – und das überlegene 6:2 war unter Dach und Fach.

BREAKING NEWS

Die Deutsche Bahn fährt in das Finale

Der Halbfinalkampf im BSW-Kulturzentrum zwischen der Deutschen Bahn/BSW gegen den SV Senat hielt das, was er versprach. Gute Stimmung, taktische Aufstellungen, interessante Partien, viel Spannung und großer Kampf, denn alle Remisangebote wurden abgelehnt.



FM Rainer Kleeschätzky brachte die Bahn nach einer guten Stunde in Führung. Der Senat glückte durch Christian Bartolomäus aus. Dann 2:1 durch Rüdiger Schüttig, wieder Ausgleich durch Matthias Bolk, 3:2 für die Bahn durch GM Mladen Muse am Spitzenbrett und dann ging der SV Senat durch seine Internationalen Titelträger GM Sergej Kalinitschew und IM Ulf von Herman 4:3 in Führung. Aber Andreas Woschek zwang wenig später seinen Gegner zur Aufgabe und stellte den 4:4-Endstand her. Die Berliner Wertung musste entscheiden. Die Siege an den beiden Spitzenbrettern gaben mit 20:16 für die Deutsche Bahn den Ausschlag. Es war ein hart erkämpfter, verdienter aber auch glücklicher Sieg.



Horst Kaiser, Leiter
Schachgruppe Deutsche Bahn/BSW

FV Schach – Mannschafts-Pokal 2008/09 – Pokalfinale XXXV



Das XXXV. Pokalfinale fand am 21. April 2009 im Hotel Gates City East in der Invalidenstrasse statt und war die erste Veranstaltung im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem Hotel Gates und der FV Schach e.V.

Für das Endspiel hatten sich der Titelverteidiger Deutsche Bahn / BSW und der zweimalige Pokalsieger Alcatel qualifiziert. Die Bahn trug als Tabellendritter der Landesliga die Favoritenbürde, aber auch der frischgebackene LL-Aufsteiger Alcatel aus der Staffel A1 war nicht von vornherein als chancenlos einzustufen. Nach der Begrüßung durch Stella Ruhe, der Vertreterin des Hotel Gates, und Rainer Zöllner, dem 1. Vorsitzenden der FV Schach e.V. wurden die Bretter durch den Schiedsrichter Lothar Oettel freigegeben.

Beide Teams traten mit je drei internationalen Titelträgern an und aufgrund ihrer taktischen Aufstellung besaß die Mannschaft von Alcatel an fünf der acht Bretter einen ELO-Vorteil.

Die Internet-Live-Übertragung – es war die 10. Live-Übertragung der FV Schach – war kaum in Gang gekommen, da mußte unverhofft bereits das erste Ergebnis eingetragen werden: am Tisch 3 klingelte beim 8. Zug das Handy von FM Dirk Paulsen und schon stand es 1:0 für die Bahn.

Damit war der Gameplan von Alcatel bereits nach einer Viertelstunde Makulatur. Fortan war klar, daß auf Biegen und Brechen gekämpft werden mußte, um das Ergebnis vielleicht doch noch zu drehen. Den besten Ansatz dazu lieferte Miran Alic am 8. Brett, der in einer sehenswerten Partie Wolfgang Pitt niederrang und so zum 1:1 egalisierte.

Danach war es lange unklar, wer den nächsten Punkt einheimen würde. Der Bahn gelang durch die Siege von Rüdiger Schüttig und GM Mladen Muse ein Doppelschlag. Zusammen mit dem Remis von FM Rainer Kleeschätzky stand es nun 3:5:1,5 für die Bahn. Oliver Nowka machte es mit seinem Sieg über Jens Wiedersich noch einmal spannend. Doch nach dem Erfolg von Andreas Woschek über FM Dirk Maxion war es entschieden – die Deutsche Bahn hatte ihren Titel erfolgreich verteidigt und Alcatel mußte nach 1978, 1995, 2001 und 2007 die fünfte Finalniederlage hinnehmen und überholte in dieser Disziplin DeTeWe, die 4 Endspiele verloren.



Anhand des Ausgangs dieses Endspiels konnte man wieder einmal erkennen, daß alle Berechnungen und Tüfteleien bei der Aufstellung nicht zwangsläufig zum Gewünschten Ergebnis führen müssen. Alcatel holte an den Brettern, an denen sie einen ELO-Vorteil besaßen, nur 1,5 von 5 Punkten. Die ELO-Schwächeren Spieler holten dagegen 1,5 von 3 Punkten. Die Titelträger der Bahn erspielten 2,5 aus 3 und für die Titelträger von Alcatel war die Ausbeute miserabel: 0 aus 3 !

Ein jeder dieser Faktoren trug auf seine Weise zum Endergebnis bei.



Stella Ruhe vom Hotel Gates bei der Pokalübergabe an Horst Kaiser, den Mannschaftskapitän von Deutsche Bahn / BSW..



Stella Ruhe überreicht Miran Alic den Pokal für die schönste Partie des Finales.

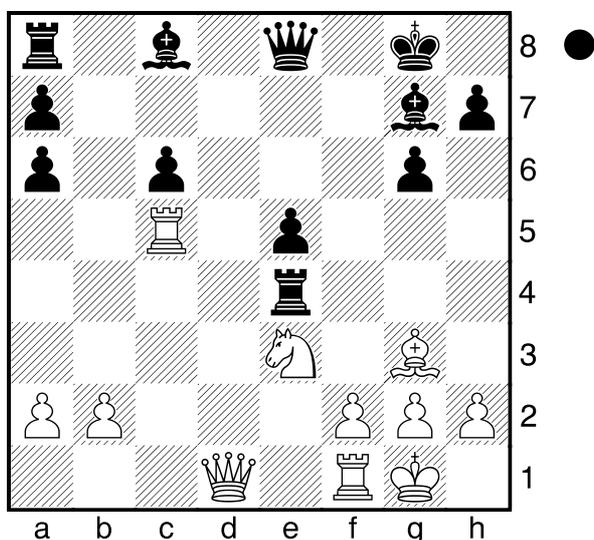


v.l.n.r.: GM Mladen Muse, FM Ralf Kleeschätzky, Jens Wiedersich, Andreas Woschek, Rüdiger Schüttig, FM Rainer Kleeschätzky, Horst Kaiser, Wolfgang Pitt

Die Fußballer waren eine Spende der Deutschen Bahn. Jeder Finalteilnehmer konnte einen Ball mit nach Hause nehmen.

Hilsberg, Karsten A00
 Muse, Mladen 1899
 MP 2008/09, Finale (5.1) 2398
21.04.2009

1.d4 ♘f6 2.c4 g6 3.♘c3 ♕g7 4.e4
 d6 5.♘f3 0-0 6.♖e2 ♘a6 7.0-0 e5
 8.♖e3 ♘g4 9.♖g5 f6 10.♖h4 ♖e8
 11.c5 dxc5 12.♖xa6 bxa6 13.♘d5
 ♖f7 14.dxe5 ♘xe5 15.♘xe5 fxe5
 16.♖c1 c6 17.♘e3 ♖f4 18.♖g3 ♖xe4
 19.♖xc5 Diagramm



♖d4 20.♖b3+ ♔h8 21.♖fc1 ♕d7
 22.♖b7 ♖b8 23.♖xa6 ♖xb2
 24.♖xa7= h5 25.♘c4 ♖c2 26.♖a3
 ♖e7 27.♘xe5 ♖xc5
 0-1

Kleeschaetzky, Rainer A00
 Klotzsche, Thomas 2281
 MP 2008/09, Finale (5.2) 1964
21.04.2009

1.e4 d6 2.d4 ♘f6 3.♘c3 c6 4.f4 g6
 5.♘f3 ♖g7 6.♖d3 0-0 7.0-0 b5 8.e5
 dxe5 9.dxe5 ♘d5 10.♘xd5 ♖xd5
 11.♖e2 ♖g4 12.c4 bxc4 13.♖xc4

♖d7 14.♖d1 ♖c8 15.♖e3 ♖e6
 16.♖ac1 ♖xc4 17.♖xc4 h6 18.♖c5
 ♖e8 19.♘d4 ♖g4 20.♖f1 a5 21.♖ce1
 ♖d7 22.e6 ♖d5 23.♖xd5 cxd5
 24.exf7+ ♔xf7 25.♘e6 ♖xb2 26.f5
 ♘a6 27.fxg6+ ♔xg6 28.♖e3 ♖e5
 29.♖f4 ♖f6 30.♖f3 ♖ac8 31.♖g3+ ♔f7
 32.♖h3 ♖c6 33.♖he3 ♘b4 34.♘c7
 ♖c8 35.♖f3 ♖8xc7 36.♖xc7 ♖xc7
 37.a3 ♘c2 38.♖d1 ♔e6 39.♖h3 ♖g5
 40.♖h5 d4 41.h4 ♖e3+ 42.♔h2 ♘xa3
 43.♖xa5 ♘c4 44.♖b5 ♘e5 45.♖a1
 ♖c2 46.♔h3 ♖f4 47.♖a6+ ♔f5 48.g3
 ♖c3 49.♔g2 ♖xg3+ 50.♔f2 ♔e4
 51.♖e6 ♖c3 52.♖xe7 ♖c2+ 53.♔e1
 d3 54.♖e8 ♖c1+ 55.♔f2 d2 56.♖b4+
 ♔d5 57.♖d8+ ♔e6 58.♖xf4 d1♖
 59.♖xd1 ♖xd1 60.♖a4 ♔f5 61.♔g3
 1/2-1/2

Paulsen, Dirk A00
 Kleeschaetzky, Ralf 2287
 MP 2008/09, Finale (5.3) 2157
21.04.2009

1.d4 ♘f6 2.c4 c5 3.e3 g6 4.♘f3
 ♖g7 5.♘c3 0-0 6.♖e2 cxd4 7.exd4
 d5 8.0-0 Das Handy von Weiß klingelt.
 0-1

Schuettig, Ruediger A00
 Baumbach, Friedrich 2237
 MP 2008/09, Finale (5.4) 2260
21.04.2009

1.d4 d5 2.♖f4 ♘f6 3.e3 e6 4.♘f3
 ♖d6 5.♖g3 0-0 6.♖d3 b6 7.♘e5 c5
 8.c3 ♖a6 9.♖xa6 ♘xa6 10.♘d2 ♖c7
 11.0-0 ♘b8 12.♖e2 ♘bd7 13.♘xd7
 ♖xd7 14.♖fd1 ♖xg3 15.hxg3 ♖c6
 16.f3 ♖c7 17.f4 ♖ac8 18.♖f1 b5

19.♖ac1 ♔b6 20.g4 b4 21.g5 ♘d7
 22.♘f3 ♖c7 23.cxb4 ♔xb4 24.dxc5
 ♖xc5 25.♖c2 ♖fc8 26.♖fc1 ♔e4
 27.♖xc5 ♖xc5 28.♖xc5 ♘xc5 29.♔h2
 ♘d3 30.♔c2 ♔c4 31.♔d2 ♘b4
 32.♘e5 ♔c5 33.a3 ♘a6 34.b4 ♔c7
 35.♔e2 ♘b8 36.♔b5 ♔c8 37.a4 f6
 38.gxf6 gxf6 39.♘g4 ♔g7 40.♘f2
 ♘d7 41.♔e2 ♘f8 42.♔b2 ♔c4 43.g4
 ♔f7 44.♔g2 ♘d7 45.♔f3 e5 46.♔b1
 ♔e8 47.♔xh7 ♔xb4 48.♔g8+ ♔e7
 49.♔xd5 ♔xa4 50.♘e4 ♔a6
 51.♔xd7+
1-0

A00

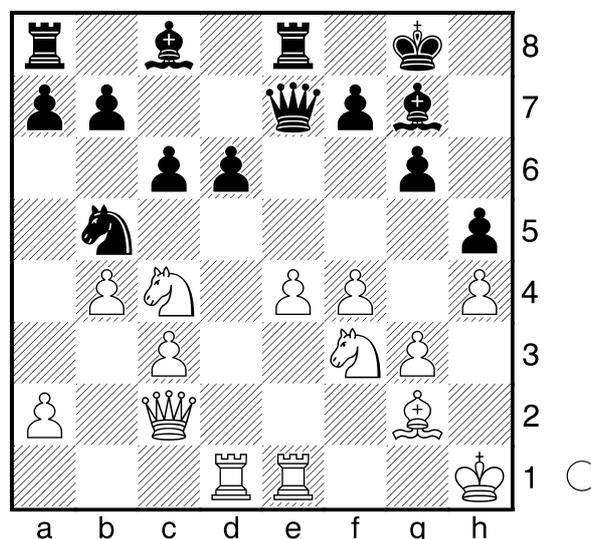
□ **Nowka, Oliver** **2012**
 ■ **Wiedersich, Jens** **2182**
 MP 2008/09, Finale (5.5) 21.04.2009

1.d4 ♘f6 2.♔g5 e6 3.e4 ♔e7 4.e5
 ♘d5 5.♔xe7 ♘xe7 6.f4 c5 7.dxc5
 ♔a5+ 8.♔d2 ♔xc5 9.♘c3 d5 10.exd6
 ♘d5 11.♘xd5 ♔xd5 12.♔xd5 exd5
 13.0-0-0 ♔e6 14.♔b5+ ♘c6 15.♘f3
 0-0-0 16.♔xc6 bxc6 17.♘e5 f6
 18.♘xc6 ♖xd6 19.♘xa7+ ♔d7
 20.♘b5 ♖a6 21.♘c3 ♔c6 22.♖he1
 ♔g4 23.♖d2 ♖d8 24.h3 ♔c8 25.♖ed1
 ♔e6 26.♖d4 ♖a7 27.a4 ♔f7 28.b4
 ♖e7 29.♔b2 ♖e3 30.♖1d2 ♖e7
 31.♘b5 ♖a8 32.♘c3 ♖d8 33.a5 ♖b7
 34.♘a4 ♔b5 35.♘c5 ♖e7 36.c3
 ♖de8 37.♔b3 ♖e1 38.♘a4 ♖8e2
 39.♖xe2 ♖xe2 40.g4 ♖e3 41.h4 f5
 42.gxf5 ♖h3 43.♘c5 ♔c6 44.♘d3
 ♔g8 45.a6 ♔b6 46.b5 ♖xh4 47.♖a4
 d4+ 48.c4
1-0

A00

□ **Woschech, Andreas** **2168**
 ■ **Maxion, Dirk** **2216**
 MP 2008/09, Finale (5.6) 21.04.2009

1.d4 ♘f6 2.♘f3 g6 3.g3 ♔g7 4.♔g2
 0-0 5.0-0 d6 6.♖e1 ♘c6 7.e4 e5
 8.c3 exd4 9.♘xd4 ♘e5 10.♔g5 h6
 11.♔xf6 ♔xf6 12.f4 ♘d7 13.♘d2
 ♖e8 14.♔c2 c6 15.♔h1 h5 16.♘c4
 ♘b6 17.♘e3 ♔g7 18.♖ad1 ♔f6
 19.h4 ♘d7 20.♘f3 ♘c5 21.♘g5 ♔e7
 22.b4 ♘e6 23.♘f3 ♘c7 24.♘c4 ♘b5
 Diagramm



25.a4 ♘xc3 26.♘xd6 ♖d8 27.♘xc8
 ♖axc8 28.♖xd8+ ♖xd8 29.e5 ♘d5
 30.b5 ♘b4 31.♔b3 ♘d3 32.♖f1 ♘c5
 33.♔b4 cxb5 34.axb5 ♔f8 35.♘g5
 ♖d3 36.♔h2 ♔d7 37.♔c4 ♖d4
 38.♔a2 a6 39.♖f2 ♘d3 40.e6 fxe6
 41.♖d2 ♖d6 42.♔e4 ♘e5 43.♖e2
 ♘g4+ 44.♔g2 ♘e3+ 45.♔h3 ♘d5
 46.♔xg6 ♘c3 47.♔c2 ♘xe2 48.♔f7+
 ♔xf7 49.♘xf7 ♘xf4+ 50.gxf4 ♔xf7
 51.♔h7+ ♔f6 52.♔xh5 ♖d5 53.♔e8
 ♔d6 54.♔g4 ♖d4 55.♔h8+
1-0

B45

□ Roebnitz, Peter

1920

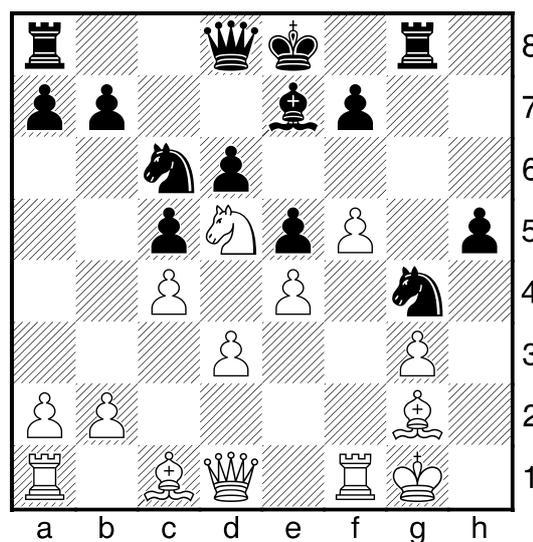
■ Kaiser, Horst

1727

MP 2008/09, Finale (5.7)

21.04.2009

1.e4 c5 2.♘f3 ♘c6 3.d4 cxd4
 4.♗xd4 e6 5.♙e3 ♗f6 6.♗c3 ♙b4
 7.♗xc6 bxc6 8.♚d4 ♚a5 9.♙d2 e5
 10.♚e3 0-0 11.♙e2 ♙a6 12.0-0 ♙c5
 13.♚f3 ♙xe2 14.♚xe2 ♖ab8 15.♖ab1
 ♚c7 16.♗a4 ♙e7 17.c4 d5 18.cxd5
 cxd5 19.exd5 ♗xd5 20.♖fe1 ♙d6
 21.♖bc1 ♚e7 22.b3 ♖fc8 23.♚a6
 ♚d7 24.♗b2 ♗b6 25.♖ed1 ♖xc1
 26.♙xc1 ♚e7 27.♙e3 h6 28.a4 ♙a3
 29.♗c4 ♗xc4 30.♚xc4 ♖d8 31.♖xd8+
 ♚xd8 32.g3 a5 33.♚b5 ♙b4 34.g4
 1/2-1/2



A00

□ Pitt, Wolfgang

1924

■ Alic, Miran

1928

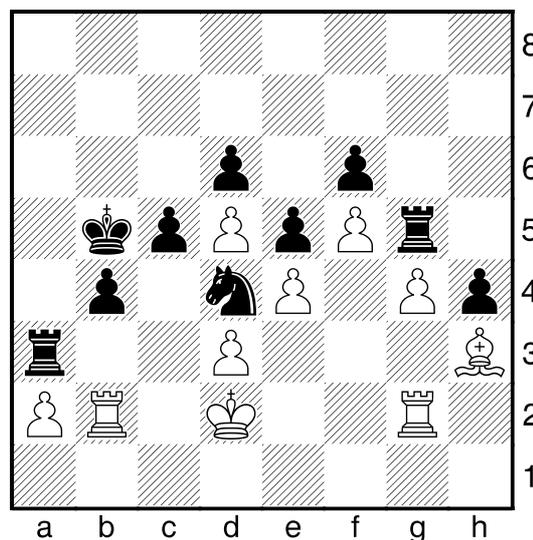
MP 2008/09, Finale (5.8)

21.04.2009

1.♗f3 c5 2.g3 ♗c6 3.♙g2 d6 4.d3
 e5 5.0-0 ♙e7 6.c4 g5 7.h3 g4
 8.hxg4 ♙xg4 9.♗h2 ♙e6 10.♗c3 h5
 11.f4 ♗h6 12.e4 ♙g4 13.♗xg4
 ♗xg4 14.♗d5 ♖g8 15.f5 Diagramm

(Diagramm)

h4 16.♙h3 ♗f6 17.g4 ♗xd5
 18.cxd5 ♗d4 19.♚d2 ♙g5 20.♚f2
 ♙xc1 21.♖axc1 ♚g5 22.♖ce1 f6
 23.♚e3 ♙e7 24.♚xg5 ♖xg5 25.♙f2
 b5 26.♖c1 a5 27.♖g1 ♖ag8 28.♖h1
 ♙d7 29.♖hg1 ♙c7 30.♙e3 ♙b6
 31.♖g2 a4 32.♖b1 b4 33.♖c1 ♙a5
 34.b3 ♖a8 35.♖b1 ♙b5 36.bxa4+
 ♖xa4 37.♖bb2 ♖a3 38.♙d2
 Diagramm



c4 39.dxc4+ ♙xc4 40.♖h2 ♗f3+
 41.♙d1 ♗xh2 42.♖xh2 ♙d4 43.♙c1
 ♖xh3 44.♖xh3 ♖xg4 45.♙b2 ♖xe4
 46.♖h2 ♙xd5 47.♙b3 ♖d4 48.♙c2
 ♙c4 49.♖h1 d5 50.♖g1 ♖f4
 0-1

SK Präsident nach dramatischem Kampf Pokalsieger

Im Finale des Pokals standen sich am 16. April im „Clubhaus Hockey“ des STK in Steglitz der Pokalverteidiger SK Präsident und die Deutsche Bahn/BSW gegenüber. Der Spielleiter Bernhard Riess hat mit seinem Team und im Zusammenwirken mit der Clubgaststätte gute Bedingungen für beide Mannschaften geschaffen. An allen Brettern lag die farbige Sonderausgabe des Schachexpress für das XXXIX. Pokalfinale aus. Ein schmackhaftes Büfett war für die Spieler und Gäste vorbereitet.

Nach der freundlichen Begrüßung durch den Spielleiter und der Freigabe der Bretter durch Schiedsrichter Lothar Oettel entwickelte sich ein für alle Spieler und Zuschauer ein an Dramatik kaum zu überbietender Wettkampf, der auch wieder im Internet live übertragen wurde.



Beide Mannschaften traten mit starker Besetzung an und boten jeweils vier Internationale Titelträger auf. Sehr konzentriert und ideenreich ist an allen Brettern gespielt worden, so wurde ein gutes Schach geboten. Auffällig war jedoch, dass die Bahn an der Mehrzahl der Bretter Zeitprobleme bekam. Erst nach 3 Stunden und 20 Minuten wurde am 5. Brett die erste Partie zwischen FM Boris Gruzmann und Rüdiger Schüttig durch dreimalige Zugwiederholung entschieden. Steffen Michel brachte die Bahn in Führung. GM Robert Rabięga konnte dann am Spitzenbrett sicher ausgleichen. In den noch verbleibenden 20 Minuten musste die Entscheidung fallen. Die Partien gingen alle in die Zeitnotphase. Am 2. Brett gelang es GM Jakob Meister nicht, den erzielten Stellungsvorteil umzusetzen, da FM Rainer

Kleeschätzky geschickt in ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern überleitete. Von seinen Schachfreunden wurde IM Sergej Salov gebührend gefeiert, als er GM Mladen Muse in einer gut geführten Partie besiegte.

Schachfreund Adis Artukovic erhöhte auf 4:2 für den SK Präsident. An den Brettern 4 und 8 wurde beiderseits bis Sekunden vor der Zeitkontrolle geblitzt. Der



Gewinn von Dr. Michael Schilar sicherte den Pokalsieg für den SK Präsident.

Mit einem überraschenden Matt konnte Andreas Woschek nur noch für die Bahn verkürzen und den 5:3 Endstand herstellen.

In meiner über 60-jährigen Wettkampfzeit hatte ich bisher so eine Dramatik bei einem Schachwettkampf noch nicht erlebt.



Bei der Siegerehrung würdigte der 1.Vorsitzende der Fachvereinigung Schach, Olaf Ritz, die Leistungen und die Fairness beider Mannschaften, bedankte sich bei den Organisatoren, dem Schiedsrichter und beim STK. Herzlich gratulierte er dem glücklichen und verdienten



Pokalsieger SK Präsident.

Horst Kaiser, Mannschaftsleiter Deutsche Bahn/BSW

B22
 □ Rabiega,Robert 2455
 ■ Kleeschaetzky,Ralf 2173
 MP 2012/13, Finale (5.1) 10.04.2013

1.e4 c5 2.c3 ♘f6 3.e5 ♘d5 4.♘f3
 ♘c6 5.d4 cxd4 6.♙c4 e6 7.cxd4 d6
 8.♚e2 ♙e7 9.0-0 0-0 10.♖e1 ♙d7
 11.♚e4 ♖c8 12.a3 ♘a5 13.♙a2 b5
 14.♘bd2 ♘c4 15.♚g4 f5 16.♚g3
 dxe5 17.♘xc4 bxc4 18.♙h6 ♖f7
 19.♘xe5 ♙f6 20.♘xf7 ♙xf7 21.♙f4
 ♚b6 22.♖ac1 ♚xd4 23.♙e5 ♙xe5
 24.♚xe5 ♚xe5 25.♖xe5 ♙f6 26.♖ee1
 ♘b6 27.f3 a5 28.♖ed1 ♙e7 29.♖d4
 ♙b5 30.♖e1 ♖c5 31.b3 cxb3 32.♙xb3
 ♙d7 33.♖b1 e5 34.♖d2 ♙c6 35.♙g8
 ♘a4 36.♙xh7 e4 37.♖e1 ♘c3 38.g4
 fxg4 39.fxe4 ♘b5 40.♖e3 ♖c1+
 41.♙f2 ♘c3 42.♙g3 ♙e6 43.♖dd3
 ♘b5 44.e5 ♖g1+ 45.♙f4 ♙f3 46.♙f5+
 ♙f7 47.♖d7+ ♙e8 48.a4
1-0

A35
 □ Kleeschaetzky,Rainer 2312
 ■ Meister,Jakob 2414
 MP 2012/13, Finale (5.2) 10.04.2013

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 ♘f6 4.d4
 cxd4 5.cxd4 ♘xd5 6.♘c3 g6 7.♘f3
 ♙g7 8.♙e2 0-0 9.0-0 ♘c6 10.h3 b6
 11.a3 ♙b7 12.♙c4 ♘xc3 13.bxc3 e5
 14.♙e3 ♖c8 15.♙a2 exd4 16.cxd4
 ♚d6 17.♚d2 ♘a5 18.♙f4 ♚d8
 19.♘e5 ♙d5 20.♖ad1 f6 21.♘g4 ♘c4
 22.♙xc4 ♙xc4 23.♖fe1 g5 24.♙h2
 ♙d5 25.♘e3 ♚d7 26.♚d3 ♖fe8
 27.♘f5 ♙f8 28.f4 ♖xe1+ 29.♖xe1 ♖e8
 30.♖xe8 ♚xe8 31.♘e3 ♚e4 32.♚c3
 ♚b1+ 33.♙f2 ♚a2+ 34.♙g1 ♙f7
 35.fxg5 ♚xa3 36.♚e1 ♙b4 37.♚g3
 ♚a1+ 38.♘f1 ♚xd4+ 39.♙h1 fxg5
 40.♚xg5+ ♚g7 41.♚d8+ ♚f8

42.♚g5+ ♙g6 43.♘e3 ♙e7 44.♚d5+=
 ♚f7 45.♚a8+ ♚e8 46.♚d5+ ♙f7
 47.♚e4 ♙c5 48.♙e5 ♚d7 49.♚f4
 ♙xe3 50.♚xe3 ♚f5 51.♙h2 ♙d5
 52.♙b8 ♚d7 53.♚g5+ ♙f7 54.♚h5+
 ♙f8 55.♚h6+ ♙e8 56.♚f6 ♙g8
 57.♚g5 ♙f7 58.♚f6 ♙g6 59.h4 ♚e7
 60.♚xe7+ ♙xe7 61.♙xa7 b5 62.♙c5+
 ♙e6 63.g4 ♙d5 64.♙e7 ♙c4 65.♙g3
 b4 66.♙f4 b3 67.♙f6 ♙d3 68.♙g5
 ♙d5 69.♙h6 ♙e6 70.g5
 1/2-1/2

B09
 □ Salov,Sergej 2332
 ■ Muse,Mladen 2391
 MP 2012/13, Finale (5.3) 10.04.2013

1.e4 g6 2.d4 ♙g7 3.♘c3 d6 4.f4
 ♘f6 5.♘f3 0-0 6.♙e3 c6 7.♙e2 ♚b6
 8.♚c1 d5 9.e5 ♘g4 10.♙g1 f6
 11.h3 ♘h6 12.♙f2 ♘a6 13.0-0 ♘f7
 14.a4 ♚d8 15.♚d2 ♘c7 16.b4 ♙f5
 17.♙d3 ♙xd3 18.♚xd3 ♚d7 19.♘e2
 g5 20.fxg5 fxe5 21.dxe5 ♘xe5
 22.♘xe5 ♙xe5 23.♙d4 ♙d6 24.♙c3
 e5 25.♘g3 d4 26.♙d2 ♘d5 27.♘e4
 ♚e6 28.♚b3 ♖ae8 29.b5 ♙e7
 30.♚g3 ♙h8 31.h4 ♖f5 32.♖ae1
 ♖ef8 33.♖xf5 ♚xf5 34.bxc6 bxc6
 35.h5 ♘f4 36.♙xf4 exf4 37.♚d3 c5
 38.g6 hxg6 39.hxg6 ♚xg6 40.♘xc5
 ♚xd3 41.♘xd3 ♙h4 42.♖e4 ♙g3
 43.♖xd4 ♖c8 44.c4 ♖b8 45.♙f1
 ♖b1+ 46.♙e2 ♖g1 47.♙f3 ♖f1+
 48.♙g4 ♖g1

(Diagramm)

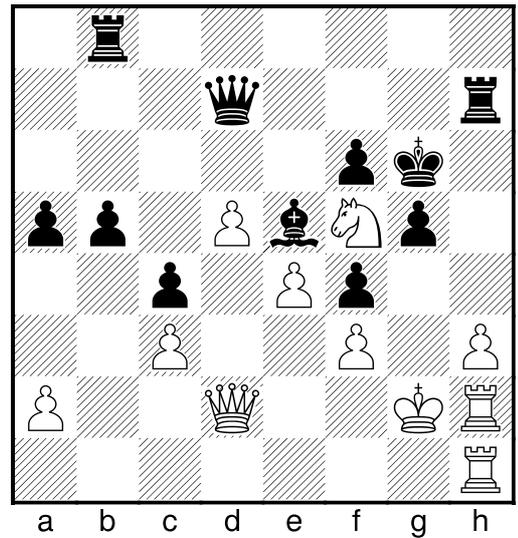
d5 41.♖xb8 ♘xb8 42.♞c1 c4
43.dxc4 dxc4 44.♞xc4 Rest wurde
geblitzt.
1-0

D47

□ Artukovic, Adis 2020
■ Walther, Hans Wolfgang 2083
MP 2012/13, Finale (5.7) 10.04.2013

1.d4 d5 2.c4 e6 3.♘f3 c6 4.♘c3
♘f6 5.e3 ♘bd7 6.♙e2 dxc4 7.♙xc4
b5 8.♙e2 ♙b7 9.0-0 a6 10.♘g5 c5
11.♙f3 ♘d5 12.e4 ♘xc3 13.bxc3
♙e7 14.♘h3 e5 15.♚h1 0-0 16.♙e3
♞c7 17.♞b3 ♙d6 18.♞ac1 h6
19.♘g1= ♘f6 20.d5 c4 21.♞c2 ♚h7
22.♘e2 ♘g8 23.♘g3 g6 24.♙g4 ♘f6
25.♙h3 ♚g7 26.♞ce1 ♙c8 27.♙xc8
♞axc8 28.♞d2 ♞h8 29.h3 h5 30.♙g5
♘d7 31.♙e3 h4 32.♘e2 ♘f6 33.♞c2
♘h5 34.♙g5 ♙e7 35.♙e3 g5 36.♞d2
♚g6 37.f3 f6 38.♞d1 ♞hd8 39.♚h2
♙d6 40.♞fe1 ♞b8 41.g3 hxg3+
42.♘xg3 ♞h8 43.♘f5 ♞bd8 44.♞g1
♘f4 45.♙xf4 exf4 46.♞h1 ♞h7
47.♚g2 ♞dh8 48.♞dg1 ♞b8 49.♘d4
♙e5 50.♘f5 ♞d7 51.♞h2 a5 52.♞gh1

(Diagramm)



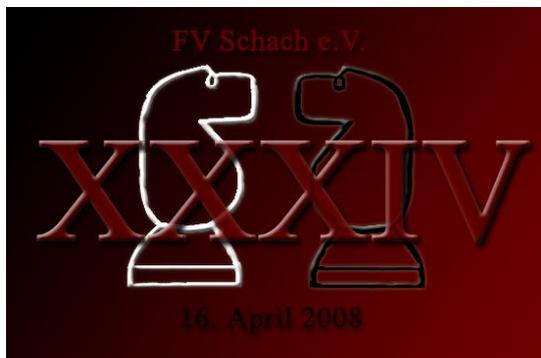
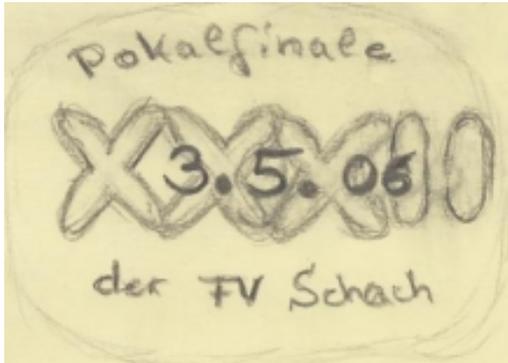
b4 53.h4 ♚f7 54.d6 ♙xc3 55.♞d5+
♞e6 56.♞xa5 ♞b7 57.hxg5 ♞xh2+
58.♞xh2 ♚g6 59.♞h6+ ♚f7 60.♞h7+
♚e8 61.♞a8+
1-0

D11

□ Woschech, Andreas 2124
■ Vogel, Tobias 1945
MP 2012/13, Finale (5.8) 10.04.2013

1.d4 d5 2.c4 c6 3.♘f3 ♘f6 4.g3
♙f5 5.♘c3 e6 6.♙g2 h6 7.0-0 ♙e7
8.b3 0-0 9.♙b2 ♘bd7 10.♘d2 ♞c8
11.e4 dxe4 12.♘dxe4 ♘xe4
13.♘xe4 ♘f6 14.♘c3 ♞a5 15.a3
♞fd8 16.b4 ♞a6 17.♞c1 ♞xc4
18.♘d5 cxd5 19.♞xc4 ♞xc4 20.f3
♞dc8 21.♞f2 ♘d7 22.♙f1 ♙c2
23.♞a1 ♞4c7 24.♙c1 ♙f6 25.♙b2
♘b6 26.h4 ♙b3 27.♙d3 ♙c4 28.♙c2
♙b5 29.♞d1 ♙c4 30.♙b1 ♙b5
31.♙c2 ♙c4 32.♚g2 ♘d7 33.♙b1 b5
34.♚h3 ♘b6 35.♚h2 ♘d7 36.♞d2
♞e8 37.♞c2 ♘f8 38.f4 ♙d8 39.♞d1
♞ce7 40.♞f3 ♙b6 41.♚h3 ♞d8
42.♞f2 ♞de8 Der Rest wurde geblitzt.
1-0

Die Logos der Pokal-Endspiele XXXII bis XL



Pokalfinale



21.04.2010





18. SV OSRAM – OPEN



Die Schachabteilung Berlin der SV OSRAM e.V. lädt ein zum
18. SV OSRAM – Schnellschach – Open



Das 7. Turnier des Berliner Schnellschach Grand Prix 2013/14.

- Wann :** Samstag, 10. Mai 2014
Beginn : 10:00 Uhr , Ende voraussichtlich 14:00 Uhr
Wo : OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44
13629 Berlin - Siemensstadt
Fahrverbindung : U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139
Was : Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System,
maximal 70 Teilnehmer
Mitzubringen : Personalausweis (Zutritt Werksgelände)
Startgeld : 5,- EUR je Teilnehmer für Imbiß und Sachpreise
Anmeldung : Bitte bis 08.05.2014 persönlich, telefonisch oder per Email an
SV-OSram-Open@fvschach.de

Mit sportlichem Gruß
Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Mobil **0177 - 752 43 78**
E-Mail br@fvschach.de